

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin		Anfrage		Drucksachennummer 205/2022	
Bildung, Jugend und Soziales		öffentlich		☒	
Paas, Stephan		nicht öffentlich		☐	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Jugendhilfeausschuss	3.a	19.05.2022

Anfrage der Fraktion Die Linke vom 26.04.2022
 hier: Kinderbetreuung für Geflüchtete und Vertriebene

Finanzielle Auswirkungen

Kosten

Produkt

Haushaltsjahr

Folgekosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

Verwaltungserläuterung:

?? 1. Wie stellt Mettmann den Rechtsanspruch (auch unterjährig) sicher?

!! In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 03. März 2022 wurde mit der Vorlage Nr. 065/2022 ausführlich über die aktuelle Bedarfssituation im Bereich der Kindertagesbetreuung informiert.

Hinsichtlich der Kinder aus der Ukraine wird von einem weiter ansteigenden Bedarf ausgegangen, der jedoch kaum konkret beziffert werden kann.

Alle Träger wurden gebeten, Möglichkeiten zur Schaffung zusätzlicher Plätze im Rahmen von Überbelegungen zu prüfen. Hierdurch konnten sehr vereinzelt zusätzliche Plätze für diese Kinder eingerichtet werden.

?? 2. Wie werden die Eltern der betroffenen Kinder über die Möglichkeiten der Kinderbetreuung informiert?

!! Die Ansprechpersonen der Verwaltung für die Beratung und Registrierung Geflüchteter wurden über die Wege zur Vormerkung für einen Platz in einer Kindertageseinrichtung oder in der Kindertagespflege informiert. Ehrenamtlich Tätige oder vorstellig werdende Familien aus der Ukraine werden bei der Kontaktaufnahme zum Jugendamt ebenfalls entsprechend informiert.

?? 3. Wie viele geflüchtete oder vertriebene Kinder konnte bereits in diesem Jahr ein Betreuungsangebot unterbreitet werden, wie viele haben es in Anspruch genommen und wie vielen Kindern kann mangels Platzkapazitäten keine Betreuung angeboten werden?

!! Sowohl die Anzahl der Kinder aus der Ukraine als auch der daraufhin bestehende zusätzliche und längerfristige Bedarf an Betreuungsplätzen kann derzeit nicht konkret beziffert werden, da die Zahlen Schwankungen aufgrund einer –aktuell- nicht vorhandenen Residenzpflicht unterliegen. Mit Stand 03.05.2022 befanden sich ca. 68 Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren aus der Ukraine in Mettmann.

Eine Abfrage in den Mettmanner Kindertageseinrichtungen und bei der Fachberatung Kindertagespflege (Stand 03.05.2022) hat folgendes Bild ergeben:

Platzzusage oder Aufnahme in Kita bzw. Kindertagespflege	8 Kinder (5 x Kita, 3 x KTP)
Warteliste/Vormerkung für einen Platz in Kita bzw. Kindertagespflege	6 Kinder

Die geplante Einrichtung einer Mutter-Kind-Spielgruppe im Kinder- und Familienzentrum Händelstraße (Brückenprojekt) konnte nicht realisiert werden, da die Suche nach einer befristet einzustellenden pädagogischen Fachkraft für dieses Angebot ergebnislos verlaufen ist.

?? 4. Wie wird den individuellen Herausforderungen und Anforderungen hinsichtlich der Flucht-/Vertriebenenerfahrungen der Kinder im Kontext einer Betreuung in städt. Einrichtungen Rechnung getragen?

!! Alle Fachkräfte sind grundsätzlich im Umgang mit Familien mit Fluchterfahrung sensibilisiert.

In den städtischen Kitas sind aktuell keine weiteren Aufnahmekapazitäten vorhanden.

Die aktuell angefallenen zusätzlichen Bedarfe durch Zugänge von Kindern aus der Ukraine können nicht nachhaltig die bisherigen Aufnahmestrukturen verändern, sprich es gibt keine individuelle angepasste Priorisierung. Dies wird kreisweit ähnlich gehandhabt.

Gez. Susic